

Informationen über dieses Device

Mit diesem Device ist ZOC in der Lage, direkt auf die Schnittstelle CAPI V2.0 zuzugreifen.

Themen:

- o Die Benutzung des ISDN-Device
- o ISDN Protokoll Optionen
- o ISDN Globale Optionen
- o Hinweise zur Verwendung von X.25 und X.31
- o Getestete ISDN-Karten

Die Benutzung des ISDN-Device

Das ISDN-Device kann unter Optionen->Einstellungen->Seriell angewählt werden. Voraussetzung hierfür ist, daß sich die mit der ISDN-Karte mitgelieferte Datei CAPI20.DLL (OS/2) oder CAPI2032.DLL (Win-95/NT) in einem Verzeichnis befindet, auf das ZOC zugreifen kann.

Das Optionen-Fenster wird durch Drücken der Taste Device-Optionen geöffnet. Im Telefonbuch kann das ISDN-Device für jeden Eintrag einzeln angewählt und die ISDN-Optionen für genau diesen Eintrag entsprechend eingestellt und gespeichert werden. Bei der Anwahl dieses Eintrages wird das ISDN-Device mit den gespeicherten Einstellungen automatisch aktiv. Ein Wählpräfix kann nicht angegeben werden. Durch den REXX-Befehl 'CALL ZocSetDevice "ISDN"' kann das ISDN-Device auch innerhalb von REXX-Programmen angewählt werden.

ISDN Protokoll Optionen

Das ISDN-Device enthält einige Einstellmöglichkeiten. Zur Vereinfachung der Konfiguration stehen drei oft benötigte Einstellungen zur Verfügung, die per Mausklick die erforderlichen Protokoll-Einstellungen automatisch vornehmen.

B1/B2/B3

Hier kann zwischen den Protokollen für die Ebenen 1, 2 und 3 ausgewählt werden. Zu beachten ist, daß nicht alle Protokolle von allen Karten-Herstellern unterstützt werden. Die Standardeinstellung für das B1-Protokoll ist 64K-HDLC, für das B2-Protokoll X75 und für das B3-Protokoll TRANS.

CEPT Telematik

Mit dieser Option wird eine spezielle Blockverarbeitung ausgewählt, die für die Verwendung von ISDN unter T-Online (früher BTX oder Datex-J) notwendig ist.

Framegröße

Die Framegröße (Blockgröße) kann zwischen 128 und 2050 eingestellt werden. Blockgrößen >2048 (plus Overhead) sind laut CAPI V2.0 nicht zugelassen und sollten auch nicht verwendet werden.

Windowgröße

Die Windowgröße kann zwischen 2 und 7 variieren und regelt die Anzahl der Nachrichten, die ohne Bestätigung an die Gegenstelle gesendet werden dürfen.

Vordefiniert

Häufig benötigte vordefinierte Konfigurationen können hier per Mausklick angewählt werden. Die Konfiguration 'Standard' ist in 99% aller Fälle die richtige Wahl.

Global

Mit diesem Knopf öffnet sich das Fenster ISDN Globale Optionen, in dem generelle Einstellungen zur ISDN-Karte vorgenommen werden können.

ISDN Globale Optionen

Dieses Fenster kann über den Knopf Global im Protokoll-Menü angewählt werden. Alle hier eingestellten Funktionen gelten für das gesamte ZOC (also auch für alle Telefonbucheinträge).

Annahme MSN

Hier können alle Rufnummern (MSNs) angegeben werden, auf die ZOC bei eingehenden Anrufen reagiert. Mehrere MSNs können mit dem Zeichen '|' (also z.B. 7406933|7406934) getrennt werden. Wird keine MSN angegeben, reagiert ZOC auf alle eingehenden Rufe, die eine digitale Datenübertragung anmelden.

Eigene MSN

Hier kann die Rufnummer (MSN) der installierten ISDN-Karte angegeben werden. Die hier angegebene MSN wird bei Verbindungsaufbau der Gegenstelle übermittelt. Wird keine MSN angegeben, wird von den meisten ISDN-Vermittlungsstellen die Nummer des Hauptanschlusses übermittelt.

Controller ID

Beim Einsatz mehrerer ISDN-Karten in einem Rechner muß hier die gewünschte Controller ID angegeben werden. Die Standardeinstellung ist 1.

Systemzeit per ISDN setzen

ISDN überträgt bei jedem Verbindungsaufbau das aktuelle Datum und die Uhrzeit. Bei aktivierter Funktion wird bei jedem neuen Verbindungsaufbau die Systemzeit des Rechners auf die übertragene ISDN-Zeit gesetzt.

Hinweise zur Verwendung von X.25 und X.31

Die Verwendung von ZOC für X.25 bzw. X.31-Verbindungen erfordert spezielle Einstellungen und Angaben in der zu wählenden Telefonnummer.

Verbindungsaufbau X.25

Für den Aufbau einer X.25-Verbindung stellen Sie bitte folgende B-Protokolle ein: B1-Protokoll 64k-HDLC, B2-Protokoll X75-SLP, B3-Protokoll ISO8208. Die Blockgröße beträgt 128, die Fenstergröße sollte auf 2 gestellt werden.

Bei der unter Device->Manuelle Anwahl oder im Telefonbuch angegebenen Telefonnummer kann, mit einem senkrechten Strich getrennt, zusätzlich noch die X.25-Zielnummer übergeben werden, also z.B. 0711646464|4578545454. Wird keine X.25-Zielnummer angegeben, connected ZOC mit dem von der Gegenstelle voreingestellten Zielnummer (falls dies von der Gegenstelle konfiguriert wurde).

Verbindungsaufbau X.31

Für den Aufbau einer X.31-Verbindung (also X.25 über D-Kanal) stellen Sie bitte folgende B-Protokolle ein: B1-Protokoll 64k-HDLC, B2-Protokoll LAPD_X.25, B3-Protokoll ISO8208. Die Blockgröße beträgt ebenfalls 128, die Fenstergröße 2.

Bei der unter Device->Manuelle Anwahl oder im Telefonbuch angegebenen Telefonnummer kann, mit senkrechten Strichen getrennt, die X.25-Zielnummer sowie die TEI übergeben werden, also z.B. |026245785454|1. Bitte beachten Sie, daß die Nummer mit einem senkrechten Strich beginnt, da keine Telefonnummer übergeben wird. Die TEI muß nicht angegeben werden, ZOC verwendet als TEI dann die Einstellung 'automatic assigned'.

Getestete ISDN-Karten

Die ISDN-Karten folgender Hersteller mit der jeweiligen CAPI20.DLL bzw. CAPI2032.DLL wurden mit diesem ISDN-Device getestet. Sollten weitere Karten mit diesem Device funktionieren, lassen Sie es mich bitte wissen. Ich nehme gerne weitere Hersteller in diese Liste auf :-)

- o AVM
- o BINTEC
- o CREATIX
- o DIEHL
- o ELSA
- o HST
- o HYSDN
- o ITK
- o NCP
- o STOLLMANN
- o TELES

